AGB für Live Onlinekurse

Teilnahmebedingungen für Kurse über Zoom

Diese Bedingungen gelten für die Buchung und Teilnahme an Live-Onlinekursen bei Isabel Thurnhofer, Physiotherapie WohlGefühl. Die Anmeldung, Rechnungserstellung und der Versand der Buchungs-E-Mails erfolgen über Yolawo. Die Kurse werden live über Zoom durchgeführt und nicht aufgezeichnet.

1 Anbieterin und Leistungsumfang

Isabel Thurnhofer, Physiotherapie WohlGefühl
Hauptstraße 9, 87484 Nesselwang
info@physiotherapie-wohlgefuehl.de
Telefon 01556 6120576

Die Kursbeschreibung vor der Buchung legt Thema, Zielgruppe, Voraussetzungen, Inhalte, Umfang, Preis und Leistungen fest. Kurse dienen der gesundheitsorientierten Bewegung und Prävention. Ein bestimmter Trainingserfolg wird nicht zugesagt. Eine individuelle Diagnostik oder Behandlung ist nur Gegenstand eines gesonderten Behandlungsvertrags.

2 Buchung und Vertragsschluss

Live-Kurse werden über das Yolawo-Buchungssystem gebucht. Das veröffentlichte Kursangebot stellt ein verbindliches Angebot der Anbieterin dar. Nach Eingabe der erforderlichen Daten und Bestätigung der Bedingungen nimmt die buchende Person dieses Angebot durch Betätigung des eindeutig als zahlungspflichtig bezeichneten Abschlussbuttons an. Der Vertrag kommt damit zustande. Die anschließende E-Mail bestätigt die Buchung und enthält die Vertragsinformationen und diese Bedingungen in speicherbarer Form. Vertragssprache ist Deutsch.

Eingabefehler können vor dem Absenden durch Änderung der Formularfelder berichtigt werden. Die Buchungsbestätigung sollte für die eigenen Unterlagen gespeichert werden.

3 Preis und Zahlung

Es gilt der vor der Buchung ausgewiesene Gesamtpreis einschließlich gegebenenfalls anfallender Umsatzsteuer. Zusätzliche Pflichtkosten werden vor der Bestellung ausgewiesen. Für Live-Kurse erfolgt die Zahlung per Überweisung anhand der Rechnung und der übermittelten Bankverbindung. Die Rechnung ist innerhalb von sieben Tagen nach Zugang, bei kurzfristiger Buchung spätestens vor Kursbeginn fällig.

Eine Bezuschussung durch Krankenkassen wird ausschließlich für das konkret als zertifiziert ausgewiesene Angebot in Aussicht gestellt. Höhe und Voraussetzungen bestimmt die jeweilige Krankenkasse. Die Kursgebühr ist unabhängig von deren Entscheidung zu zahlen. Private Krankenversicherungen und Beihilfestellen haben eigene Regelungen.

4 Teilnahmevoraussetzungen und Sicherheit

Die kursbezogenen Teilnahmevoraussetzungen und Ausschlusskriterien sind vor der Buchung zu beachten. Erforderliche Bestätigungen werden im Anmeldeprozess eingeholt. Bei gesundheitlichen Unklarheiten ist vor der Teilnahme ärztlicher Rat einzuholen und die Kursleitung zu kontaktieren. Während der Übungen sind die Belastung und der Bewegungsumfang an die eigene Leistungsfähigkeit anzupassen. Bei Beschwerden ist die Übung zu unterbrechen. Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich und auf eigene Gefahr im Rahmen der Haftungsregelung dieser AGB.

5 Durchführung und technische Voraussetzungen

Live-Kurse finden zu den vor der Buchung genannten Terminen über Zoom statt. Den Zugangslink und die Informationen zu Materialien erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per E-Mail. Zugänge sind persönlich und dürfen nicht weitergegeben werden. Die Anbieterin darf eine entsprechend qualifizierte und in das Konzept eingewiesene Vertretung einsetzen, sofern der vereinbarte Kurscharakter erhalten bleibt.

Benötigt werden ein für Zoom geeignetes Endgerät, eine stabile Internetverbindung, Kamera und Mikrofon sowie ein freier, rutschfester Übungsbereich. Die Kamera wird so aufgestellt, dass die Kursleitung die Ausführung beurteilen kann. Technische Hinweise und die benötigten Materialien werden vor Kursbeginn mitgeteilt. Bei Bild- oder Tonausfall wird das Training pausiert, bis eine ausreichende Anleitung wieder möglich ist.

6 Betreuung und technische Hilfe

Die eingesetzte Kursleitung beantwortet fachliche Fragen und gibt während der Stunde Rückmeldung zu den Übungen. Organisatorische und technische Ansprechperson bei WohlGefühl ist Isabel Thurnhofer unter den in Abschnitt 1 genannten Kontaktdaten. Technische Unterstützung ist ab 15 Minuten vor dem jeweiligen Kursbeginn erreichbar. Auf andere Anfragen erfolgt eine Rückmeldung innerhalb von zwei Werktagen. Die Kontaktdaten der zuständigen Kursleitung werden vor Kursbeginn mitgeteilt.

7 Stornierung durch die teilnehmende Person

Zusätzlich zum Widerrufsrecht nach Abschnitt 11 kann die Teilnahme in Textform, zum Beispiel per E-Mail, storniert werden. Geht die Stornierung spätestens 14 Tage vor Beginn des ersten Kurstermins ein, beträgt die Stornopauschale 20 Prozent der Kursgebühr; 80 Prozent werden erstattet. Geht sie danach, aber spätestens sieben Tage vor Beginn des ersten Kurstermins ein, beträgt die Stornopauschale 50 Prozent; 50 Prozent werden erstattet. Bei späterer Stornierung oder Nichterscheinen beträgt die Stornopauschale bis zu 100 Prozent der Kursgebühr. Für die Fristen ist jeweils die Uhrzeit des ersten Kursbeginns maßgeblich. Bereits gezahlte Beträge werden angerechnet. Die nachstehenden Begrenzungen und Nachweismöglichkeiten gelten für alle Stufen.

Die Pauschale ist auf den gewöhnlich zu erwartenden tatsächlichen Ausfall begrenzt. Ersparte Aufwendungen und Einnahmen aus einer anderweitigen Vergabe des Platzes werden abgezogen. Der teilnehmenden Person bleibt ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Eine geeignete Ersatzperson kann nach Abstimmung den Platz übernehmen. Bei vollständiger Übernahme entstehen keine Stornierungskosten. Diese Stornierungsregelung gilt für die feste Live-Kursreihe. Gesetzliche Rechte bleiben bestehen.

8 Ausfall und technische Unterbrechungen

Wenn die im Angebot genannte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, kann die Anbieterin vor Kursbeginn absagen. Eine Mindestzahl von fünf Personen gilt nur, wenn sie beim jeweiligen Angebot ausdrücklich angegeben ist. Bei Absage werden bereits gezahlte Kursgebühren erstattet. Bei Erkrankung der Kursleitung oder anderen Ausfällen auf Anbieterseite wird eine geeignete Vertretung oder ein zumutbarer Ersatztermin angeboten. Kommt eine Ersatzleistung nicht zustande, wird die ausgefallene Leistung anteilig erstattet. Gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

Bei technischen Störungen auf Anbieterseite gilt dieselbe Ersatz- und Erstattungsregelung. Für die eigene technische Ausstattung sind die Teilnehmenden verantwortlich. Kurze Verbindungsunterbrechungen und die möglichen Lösungen werden mit der Kursleitung abgestimmt. Ein pauschaler Ausschluss aller Erstattungsansprüche bei Störungen ist damit nicht verbunden.

9 Teilnahmebescheinigung und Schutz der Liveübertragung

Die Kursleitung dokumentiert die tatsächliche Teilnahme. Bei als IKT-Livekurs zertifizierten Angeboten setzt die Bescheinigung mindestens 80 Prozent Teilnahme voraus, bei acht Einheiten also mindestens sieben Einheiten. Die Kursreihe wird als Gesamtangebot gebucht. Für persönlich versäumte Einheiten besteht kein vertraglicher Anspruch auf Einzelersatz, soweit kein gesetzlicher Anspruch besteht.

Die Live-Kurse werden nicht aufgezeichnet. Eigene Bild- und Tonaufnahmen sowie Mitschnitte durch Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind nicht gestattet.

10 Unterlagen und Nutzungsrechte

Die bereitgestellten Kursunterlagen dürfen für das eigene private Üben genutzt und gespeichert werden. Die Weitergabe an Dritte, der Weiterverkauf und die öffentliche Bereitstellung sind nicht gestattet. Gesetzlich erlaubte Nutzungen bleiben zulässig. Die Buchung umfasst keine Lizenz zur eigenen Kursleitung oder zum Weiterverkauf des Konzepts.

11 Widerrufsrecht bei Verbraucherbuchungen

Verbraucherinnen und Verbrauchern wird für die hier geregelten Livekurs-Buchungen ein vierzehntägiges Widerrufsrecht nach der nachstehenden Belehrung eingeräumt. Soweit ein solches Recht gesetzlich nicht bestehen sollte, wird es zu denselben Bedingungen vertraglich gewährt. Weitergehende gesetzliche Verbraucherrechte bleiben bestehen. Für die ersten 14 Tage wird keine gesonderte Vereinbarung zum vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts getroffen. Bei Widerruf innerhalb dieser Frist wird für bereits genutzte Kursleistungen kein Wertersatz verlangt.

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Isabel Thurnhofer, Physiotherapie WohlGefühl, Hauptstraße 9, 87484 Nesselwang, info@physiotherapie-wohlgefuehl.de, Telefon 01556 6120576, mittels einer eindeutigen Erklärung, zum Beispiel per E-Mail oder Brief, über Ihren Entschluss informieren, diesen Vertrag zu widerrufen. Sie können dafür das unten stehende Formular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung vor Ablauf der Frist absenden.

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, erstatten wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel wie bei der ursprünglichen Zahlung, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Für die Rückzahlung werden keine Entgelte berechnet.

Muster für die Widerrufserklärung

An Isabel Thurnhofer, Physiotherapie WohlGefühl, Hauptstraße 9, 87484 Nesselwang, info@physiotherapie-wohlgefuehl.de

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über folgenden Live-Onlinekurs

Kursbezeichnung _____
Bestellt am _____
Name _____
Anschrift _____
Datum _____
Unterschrift nur bei Mitteilung auf Papier _____

12 Haftung

Die Anbieterin haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung für andere Schäden auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags ermöglicht und auf deren Einhaltung die teilnehmende Person regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte andere Schäden ausgeschlossen. Zwingende gesetzliche Haftung bleibt unberührt. Diese Regelung gilt auch für eingesetzte Erfüllungsgehilfen.

Es gilt deutsches Recht. Bei Verbraucherinnen und Verbrauchern bleiben zwingende Schutzvorschriften des Staates des gewöhnlichen Aufenthalts unberührt. Für Verbraucherstreitigkeiten gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Die Anbieterin ist zur Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder bereit noch verpflichtet.